

# Nachbarschaftsinitiative Bee Sossenheim für ein bienenfreundliches Sossenheim

## Projektträger:

**Themenschwerpunkt:** Umwandlung einer zugewucherten Frischluftschneise zu einer Magerwiese, um die Artenvielfalt zu fördern.

**Gemeinde/Stadt/Lage:** Frankfurt am Main Sossenheim, Westerbachsiedlung

**Dauer** mehrere Jahre



## DAS PROJEKT

Als Nachbarschaftsinitiative "Bee Sossenheim" haben wir uns um eine Erlaubnis zur Bearbeitung der Frischluftschneise zwischen der Westerbachsiedlung und dem Industriekomplex in der Westerbachstraße 162-166 bemüht. Die Fläche wurde bisher unregelmäßig und auch nur zu Teilen gemäht, was eine Überwucherung durch Gestrüpp zur Folge hat. Auf dem fetten Boden gedeihen noch überwiegend Gräser, somit ist die Fläche für Flora und Fauna wenig attraktiv. Zudem breiten sich dort auch gebietsfremde invasive Neophyten (Essigbäume) aus.

Wir möchten die Stadt an dieser Stelle unterstützen und mit einem zunächst häufigen Rückschnitt der Gräser und Büsche die Fläche sukzessive abmagern (Mahd) und dann mit einem zweimal jährlichen Schnitt in eine Magerwiese verwandeln, die wiederum als Trittstein für bedrohte Arten (Wildbienen, Eidechsen, Falter, Käfer und Singvögel) fungieren könnte. Auch hier sollten dann Nistmöglichkeiten für Insekten und Wirbeltiere in Form von Vogelnistkästen und Insektenhäusern geschaffen werden. Es gehört hierzu dann auch die Fläche regelmäßig vom Abfall des naheliegenden Burger King zu befreien.

## BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Eine bisher mit Brombeeren und Essigbaum zugewucherte Frischluftschneise mit ca. 3800 qm soll durch Rodung, Abmagerung, und Ansaat bzw. Anpflanzen von einheimische Stauden und Sträuchern ökologisch aufgewertet werden. Durch Aufbringen von Sand, Totholz und Schotter an geeigneter Stelle sollen Rückzugsorte für Zauneidechsen und Brutstätten für Wildbienen geschaffen werden. Eine Hecke soll Vögeln Brutmöglichkeiten und Nahrung im Winter bieten.